



Max (10, links) und Benjamin (12) setzen die Samen für Klee in das neue Hochbeet der Heinrich-Cobol-Realschule. Lehmann

Schüler pflanzen Glücksklee ins neue Hochbeet

SPRINGE. Viel Glück - das haben sich gestern die zwölf Schüler des Wahlpflichtkurses Biologie der Springer Heinrich-Göbel-Realschule in erster Linie selbst gewünscht. Sie haben vier Hochbeete angelegt, die gestern offiziell vorgestellt wurden. Um ihrem Wunsch noch etwas Nachdruck zu verleihen, pflanzten sie als Erstes Kleeblätter in die Beete.

„Das Projekt hat viel Spaß gemacht“, sagte der zehnjährige Max. Die Schüler haben zudem Informationstafeln aufgestellt, auf denen unter anderem die Vorteile der Hochbeete erläutert werden. Sie seien sicher vor Schnecken, können auch von Menschen mit Rückenleiden betreut werden und bieten gute Bedingungen für Pflanzen, da sie wärmer seien als normaler Boden. Die Lehrerinnen Silke Lange und Julia Rathke haben den Wahlpflichtkurs betreut. „Hoffentlich entwickeln sich die Pflanzen“, sagte Lange. Der größte Feind der Beete ist der frustrierte Schüler, der die Pflege vernachlässigt.“ tl